

Kurztitel

Bundesvergabegesetz Konzessionen 2018

Kundmachungsorgan

BGBL. I Nr. 65/2018 zuletzt geändert durch BGBL. I Nr. 8/2026

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 11

Inkrafttretensdatum

01.03.2026

Abkürzung

BVergGKonz 2018

Index

97 Öffentliches Auftragswesen

Text**4. Abschnitt****Schwellenwert, Berechnung des geschätzten Wertes und Laufzeit einer Konzession****Schwellenwert**

§ 11. (1) Konzessionsvergabeverfahren erfolgen im Oberschwellenbereich, wenn der geschätzte Wert der Konzession mindestens 5 548 000 Euro ^(Anm. 1) beträgt.

(2) Konzessionsvergabeverfahren erfolgen im Unterschwellenbereich, wenn der geschätzte Wert der Konzession den in Abs. 1 genannten Betrag nicht erreicht.

(3) Die Angleichung des Schwellenwertes gemäß Abs. 1 an den von der Kommission gemäß dem Verfahren des Art. 9 der Richtlinie 2014/23/EU neu festgesetzten Schwellenwert ist von der Bundesministerin für Justiz im Bundesgesetzblatt kundzumachen.

(_____)

*Anm. 1: gemäß K, BGBl. II Nr. 358/2019, ab 1.1.2020: 5 350 000 Euro
gemäß K, BGBl. II Nr. 560/2021, ab 1.1.2022: 5 382 000 Euro
gemäß K, BGBl. II Nr. 374/2023, ab 1.1.2024: 5 538 000 Euro
gemäß K, BGBl. II Nr. 214/2026, ab 1.1.2026: 5 404 000 Euro)*

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2026

Gesetzesnummer

20010294

Dokumentnummer

NOR40275971